

Годъ ХХII.

Diebstahl-Anzeigen werden in der Gouvernements-Druckerei k^{öniglich}, mit Ausnahme der Sonntage, nach hohen Befehlen, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Diebstahl-Anzeigen beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

XXIII. Sabrangam.

No Wihin. Silasch un Peternpres pagasta-
waldischanas teef zaur scho wissajm malschu, pagasta-
un pilsechtu-polizejam stunnams darribes, la scheijeenes
pagasta-lobzelski, blichlers Jahn Seihin, (Seibertin),
Matasch Seihin, (Seitelin), Wassili Moroblow, Peter
Zada un Peter Uppicht bes passchem, galwas naudu
parrada kuhdant aplahrt blaudabs, tadert wissas
pilseschtu- un jennun polizejas teef zaur scho lahstas,
teef paschus saenent un schal pagasta-waldischanai
la wasonkus arrestantu wisé verstellert.

Всѣдствие донесенія Митавскаго Городоваго Магистрата отъ 28. Мая с. г. за № 2214 Курляндское Губернское Правленіе предписываетъ своимъ полицейскимъ властямъ произвести по своимъ вѣдомствамъ розыскъ состоящихъ подъ сѣдствиемъ приписаннаго къ имѣнію Гемауертгофу Фрица Озолинга и Прусскаго подданнаго Югана Фрека и въ случаѣ отысканія выслать ихъ подъ арестомъ въ Митавскій Городовой Магистратъ. № 2798. 3 г. Митавъ, 11. Іюня 1875.

Вслѣдѣ Bericht des Mitauschen Stadtmagistrats vom 28. Mai d. J. sub Nr. 2214 schreibt die Kurländische Gouvernements-Regierung sämtlichen Polizeiautoritäten hiermit vor, in ihren Jurisdiktionsbezirken nach dem zu Gemauertshof verzeichneten Friz Osolin, sowie dem preussischen Unterthan Johann Freck, welche bei der erwähnten Behörde in Untersuchung stehen, Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle dieselben arrestlich vor den Mitauschen Stadtmagistrat zu stellen. Riga, den 11. Juni 1875. Nr. 2798. 3

Прокламы. Proclama.

Ауф Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Friedrich Baron Schoultz-Ascheraden und dessen gleichfalls verstorbener Gemahlin Agnes geb. von Transehe, als: Herrn Obristen Alexander, dimitt. Capitains Rembert, Arthur, Alfred, Gerhard, Doris verheiratheten von Transehe, Charlotte verheiratheten von Strandmann und Adelheid Geschwistern Baronen und Baronessen Schoultz-Ascheraden kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weiland Friedrich Baron Schoultz-Ascheraden beziehentlich an den Nachlaß dessen gleichfalls verstorbener Ehegattin Agnes geb. von Transehe überhaupt oder aber an die, zu solchem Nachlaß gehörigen, im Wendenschen Kreise und Oberrheinischen Kirchspiele belegenen Güter Lösser und Gehöf sammt Appertinentien und Inventarien als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, aus privilegierter oder nicht privilegierter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, oder aus sonstigen Verhaftungen, Forderungen oder Ansprüche, oder aber Einwendungen wider die zufolge des am 14. Januar 1874 sub Nr. 6 hier selbst corroborirten Abscheides dieses Hofgerichts vom 9. Januar 1874 sub Nr. 61 resp. zufolge des am 28. Januar 1875 sub Nr. 27 hier selbst corroborirten Abscheides dieses Hofgerichts vom 17. Januar 1875 sub Nr. 251 geschehene eigenthümliche Beschreibung der obgenannten Güter Lösser und Gehöf sammt Appertinentien und Inventarien an die Supplicanten Einwendungen formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme und unangetasteter Vorbehalte der auf den vorbenannten Gütern ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefschulden, — oberrichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. Juli 1876 mit solchen ihren vermeinten Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführlich zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannten Güter Lösser und Gehöf sammt Appertinentien und Inventarien als von allen, nicht ausdrücklich von der Meldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art freies Eigenthum der Eingangsbenannten Supplicanten anerkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, am 29. Mai 1875. Nr. 2801. 2

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des dimittirten Lieutenants Eduard Gottlob von Preuß verstorben worden, das demselben und seiner Ehegattin Auguste Wilhelmine von Preuß geb. Schröder am 4. März 1874 mit Zugiehung zweier Zeugen zu Wolmar errichtete und hier selbst offen eingelieferte gegenseitige Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements Thl. 1 Art. 311 Pst. 7 und Art. 314 Pst. 6 und Thl. 3 Art. 2450 und 2451 alhier bei diesem Hofgerichte am 26. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen

Beziehung Beteiligten mit der Eröffnung hiedurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende reciproque Testament des weiland dimittirten Lieutenants Eduard Gottlob von Preuß und dessen Ehegattin Auguste Wilhelmine geb. Schröder aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des qu. reciproquen Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführlich zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, den 28. Mai 1875. Nr. 2681. 1

Wenn dem Sohne der weiland Kreisrevisorin Henriette Louise Taubenheim geb. Cassanaky, Namens Ludwig Wilhelm Taubenheim, auch William genannt, aus dem Nachlasse der mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau Dorothea Juliane Hedwig von Buhlmeister geb. Cassanaky ein Legat von ca. 5000 Rbl. S. angefallen ist und wenn zufolge eingezogener Auskünfte der Ludwig Wilhelm (William) Taubenheim, welcher zuletzt bei dem Pernauschen Zollamte als Cautellebeamter gebient hat, zu Anfang des Jahres 1848 in der Stadt Pernau mit Hinterlassung einer Wittve Julie geb. Ustrizow und zweier Töchter Wastilisa und Olga Geschwister Taubenheim bereits verstorben ist, die genannten Erben defuncti aber auch schon seit vielen Jahren Pernau verlassen haben und nach dem Inneren Russlands übergesiedelt sind, ohne daß ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort hat ermittelt werden können, als werden von diesem Hofgerichte die Erben des im Jahre 1848 verstorbenen Ludwig Wilhelm (William) Taubenheim hiermit angewiesen, sich a dato dieser Publication innerhalb der peremptorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen und spätestens am 4. Juli 1876 als Intestat-Erben des weiland Ludwig Wilhelm (William) Taubenheim bei diesem Hofgerichte zu legitimiren und über den Antritt des ihnen durch den Tod ihres Erblassers aus dem Nachlasse der weiland Frau Dorothea Juliane Hedwig von Buhlmeister geb. Cassanaky angefallenen und in deposito dieses Hofgerichts befindlichen Legats anher zu erklären und zwar bei der Commination, daß nach Ablauf der vorgeschriebenen Meldungsfrist angenommen werden soll, daß sie auf den Antritt des qu. Legats verzichten und alsdann weiter ergehen soll, was Rechts ist. Nr. 2574. 1 Riga-Schloß, den 23. Mai 1875.

Verichtigung.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarischen Kreisgerichte wird mit Bezugnahme auf das diesseitige in Verkaufssachen Ruskdorfscher Gesinde unter dem 8. Juni 1874 sub Nr. 680 erlassene Proclam hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß nicht wie es im Eingangserwähnten Proclam irrthümlicherweise heißt, Martin, Zahn und Peter Legedin, sondern daß bloß der Martin und Zahn Legedin das Ruskdorfsche Gesinde Wehwer gekauft haben und solchemnach diese Legedinen, mit Ausschluß des Peter Legedin, Käufer des qu. Gesindes sind. Wolmar, den 10. Juni 1875. Nr. 1307. 3

Kad tas Drobbuschniſchas waltis Gaigol mahjas rentineefs Zahn Baltin parradu deht kontursi kritiſ, un ta mantas us ōjionu pahdrohtas ir, tad teef ūſaizinati, wiſſi parradu deweji un nehmeji eefſch 6 mehneſchu laika no appaſſcha rakſitas deenas pee Drobbuschniſchas waltis-teefas peeteiftees, jo wehlaſi neweens wais klauſiſti, bet ar parradu flehpejeem pehz liſſumeem darrihts.

Drobbuschniſchas waltis-teefa, tai 10. Juni 1875. Nr. 69. 3

ſtad tee pee Dſjenes waltis peerakſiti ſcheijeenes Rakſillas mahju rentineefi Jakob Namik un Pawul Rintul parradu deht ir kontursi kritiſchi, tad tohp zaur ſcho wiſſi wianu parradu deweji ka arri parradu nehmeji ūſaizinati, treiju mehneſchu laika no appaſſchraſſitas deenas ſkaitoht, t. i. lihts 2. Septembra 1875. gadda ar ſawahm parradu proſſiſchanahm pee ſchahs teefas peeteiftees. Wehlaſi netiſa neweens wais klauſiſti, bet ar parrada flehpejeem liſſumigi iſdarrihts.

Dſjenesmiiſchas pagasta-teefa, tanni 7. Juni 1875. Nr. 114. 3

Tas pee Witſchſas gubernas Luſdes kreises Kattles - Marienhausen pagasta peederrigs, Alluſſnes muſſchas klauſeris Jakob Makarjew, ka neapprezejees, ſche miris, un ſihra naurd 150 rubl. 2 kap. ſubr. un bes tam wehl daschahs drehſch asſlaſiſ. Landeſt teef ūſ Wiſſemmes ſemneſu

liſſumu grahmatas no 1860 gadda § 1003 eefſch weena gadda un ſeſchu neddeſu laika, no ſchahs deenas ſkaitoht, t. i. lihts 10. Juli 1876 gadda wianu mantineefi ūſaizinati, ar ſawahm peerahbiſchanahm ſche peeteiftees, ka arri tee, ka wianam parrada palikſuſchi buhtu, — jo wehlaſi netiſa mantineefi wais peenemti, bet ar wianu mantu flehpejeem un ar mantahm paſchahm pehz liſſumu iſdarrihts. Nr. 317. 3

Alluſſnes pagasta-teefa (Waltas freife), tai 4. Juni 1875 gadda.

Kad tas ſemm Lauberes pagasta, Dſirnau krodneefs Indriſ Laimiſch ir parradu deht kontursi kritiſ, tad teef zaur ſcho wiſſi parradu deweji un nehmeji ūſaizinati, 3 mehneſchu laika, tas ir lihts 12. Auguſt f. g. ſcheit peeteiftees, jo wehlaſi neweens wais netiſa peenemti, bet ar parradu flehpejeem pehz liſſumu iſdarrihts. Nr. 33. 1

Laubere, tai 12. Maja 1875.

Kad ſchahs waltis Dreimana mahjas gruntneefs Kristaps Grünberg ir miris, tad teef zaur ſcho wiſſi wianu parrada deweji un nehmeji ūſaizinati 6 mehneſch laika, t. i. lihts 5. Novemberim f. g. pee ſchahs pagasta-teefas peeteiftees, jo wehlaſi parrada deweji netiſa klauſiſti, bet ar parrada nehmejeem pehz liſſumu darrihts. Nr. 60. 1

Daibes pagasta-teefa, tai 5. Mai 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Ordnungsrichter Theodor Baron Hönningen von Huene, Erbseßter des im Pernauschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes Velle, hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Velle ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechteinhaber, angehören solle, als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unangetastet verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. November 1875, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjubicit werden soll:

Wallastofanna Nr. 31, groß 6 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Nistian Janus für den Kaufpreis von 1800 Rbl. S. Nr. 366. 1

Tellin, den 2. Mai 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wendens-Waltische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot als Besizer des im Wendenschen Kreise und Landohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Odſen, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wachenbuchmäßigen Gesinde, als:

- 1) Laide Nr. 80, groß 14 Thlr. 75 Gr., auf den Dſjeneschen Bauer Zahn Behrſing, für den Preis von 2250 Rbl. S.,
- 2) Frankſall Nr. 30, groß 9 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Zahn Wilgrahn, für den Preis von 1770 Rbl. S.,
- 3) Luſman Nr. 50 und 51, groß 27 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Andres Swaigſne, für den Preis von 4600 Rbl. S.,
- 4) Wilze Nr. 67, groß 10 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Jacob Turring, für den Preis von 1450 Rbl. S.,
- 5) Grawehn Nr. 39, groß 13 Thlr. 89 Gr., auf den Bauer Andrew Wagul, für den Preis von 2250 Rbl. S.,

- 6) Delschne Nr. 17, groß 13 Zlhr. 70 Gr., auf den Bauer Kaspar Kapsa, für den Preis von 2000 Rbl. S.,
- 7) Jaun Stihle Nr. 63, groß 12 Zlhr. 84 Gr., auf den Bauer Jahn Turring, für den Preis von 1939 Rbl. S.,
- 8) Koffes Nr. 19, groß 13 Zlhr. 35 Gr., auf den Bauer Martin Kammann, für den Preis von 1985 Rbl. S.,
- 9) Rinfal Nr. 18, groß 19 Zlhr. 51 Gr., auf den Bauern Jurr Rinfal und Andrew Bekre, für den Preis von 2940 Rbl. S.,
- 10) Leies Delschne Nr. 16, groß 15 Zlhr. 51 Gr., auf den Bauer Jahn Keeping, für den Preis von 2256 Rbl. S.,
- 11) Leies Keffe Nr. 3, groß 13 Zlhr. 70 Gr., auf den Bauer Peter Kuffit, für den Preis von 2040 Rbl. S.,
- 12) Leies Keffe Nr. 2, groß 14 Zlhr. 56 Gr., auf den Bauer Andrei Koffit, für den Preis von 2130 Rbl. S.,
- 13) Meschelauf Nr. 14, groß 15 Zlhr. 17 Gr., auf den Bauer Andrei Ohfoling, für den Preis von 2427 Rbl. S.,
- 14) Purnal Nr. 10, groß 10 Zlhr. 1 Gr., auf den Bauer Peter Klawing, für den Preis von 2500 Rbl. S.,
- 15) Runze Nr. 37, groß 13 Zlhr. 46 Gr., auf den Bauer Jahn Milgrahn, für den Preis von 2123 Rbl. S.,
- 16) Jaun Stihle Nr. 65, groß 12 Zlhr. 74 Gr., auf den Bauer Peter Milgrahn, für den Preis von 1923 Rbl. S.,
- 17) Kalne Keffe Nr. 6, groß 12 Zlhr. 17 Gr., auf den Bauer Jahn Bred, für den Preis von 1815 Rbl. S.,
- 18) Laide Nr. 79, groß 23 Zlhr. 47 Gr., auf den Bauern Jurr Melber und Andrew Aboling, für den Preis von 4200 Rbl. S.,
- 19) Aiselskne Nr. 29, groß 12 Zlhr. 28 Gr., auf den Bauern Kaspar Lohz und Jurr Eglicht, für den Preis von 2620 Rbl. S.,

bergestellt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Baltische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unangetastet bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Vereinbarung und Eigentumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituiert, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erbt- und eigenthümlich abjudicirt werden sollen.

Wenden, den 8. Mai 1875. Nr. 1998. 2

Торги. Торги.

Строительное Отделение Лиондского Губернского Управления симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по ремонтному исправлению дома, занимаемого Губернскою Почтовою Которою въ Ригѣ, численныя по смѣтѣ въ 3718 руб. 59½ к. съ тѣмъ, чтобы они явились въ Губернское Управление для торга 14. а переторжки 18. Юля сего 1875 г., заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащія залого при особыхъ объявленіяхъ, условия же по симъ работамъ можно читать въ строительномъ Отдѣленіи ежедневно, кромѣ праздничныхъ и воскресныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I т. X св. зак. изд. 1857 года;

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которая согласно 1909 ст. тогоже тома, должны заключать въ себя:

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондичій безъ всякой перемѣны;

б) цѣны складомъ писанныя;

в) знаніе, фамилія и мѣстопробываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано;

г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 443. 2

Рига, 6. Юня 1875 г.

Въ Ригѣ, 6. Юня 1875 г. Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden diejenigen, welche Willens sein sollten die Remontarbeiten am Gebäude des Postcomptoirs in Riga, veranschlagt auf 3718 Rbl. 59½ Kop. zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 14. und Peretorge am 18. Juli d. J. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen aber können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Local der Bau-Abtheilung eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neue Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Tit. 1682 Zbl. I Bd. X des Swob der Gesetze Ausg. vom Jahre 1857 angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Artikels 1909 ibid. enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen, zu übernehmen;

b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;

c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum wann die Angabe geschrieben worden;

d) einen gefestigten Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorge bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 443. 2

Riga, den 6. Juni 1875.

Von der Baufesthen Stadt-Kämmerei wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß befußs Vergebung der Zolleinnahme der schwimmenden Stadtbrücke über den Memelluß bei Bauske an den Meißbieter am 7. Juli d. J. ein Torg und am 10. Juli d. J. ein Peretorg unter den alsdann zu verlesenden Bedingungen vor dem foro der Baufesthen Stadt-Kämmerei abgehalten werden wird. Nr. 87. 2

Bauske, den 5. Juni 1875.

Въ Виленскомъ Окружномъ Совѣтѣ 25. Юня с. г. будетъ продаваться негодная рожь въ Динабургѣ 4704, Полоцко —, Струни 2270 четвертей, подъ условіемъ воспрещенія обращаться въ продажу на продовольствіе. Подробныя условія можно узнать въ Виленскомъ Интенданствѣ. 3

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Дмитрій Онопріенко, жительствующій въ г. Витебскѣ 1 части на углу Дворцовой и Богословской улицъ въ домѣ мѣщанина Раскина № 144 симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи Московскаго 2. гильдіи временнаго купца Николая Пантелѣева Пануши по закладной цѣнности въ суммѣ 24,800 руб. съ % съ 10. Марта 1873 г. по день уплаты, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 23. день Сентября мѣсяца сего года въ 10 часовъ утра, принадлежащее наследникамъ отставнаго гвардіи поручика Петра Григорьева Поваляшина недвижимое имѣніе Ларіоново, Прихабы тожъ, съ фольварками Ларіоново, Воршенково, Волотовка, Ольховка, Зарубыжники, 2 корчмаи, мельницею и перевозомъ на рѣкѣ Дриссѣ; состоящее въ Витебской губерніи 3. стана Полоцкаго уѣзда 3. мирового участка, въ немъ за надѣломъ крестьянъ числится земли удобной 650 дес., подъ лѣсомъ смѣшаннымъ 2038 дес. и неудобной около 365 дес., въ имѣніи Ларіоново и фольваркахъ старыя жилия и хозяйственные строения, за исключеніемъ фольварка Воршенково, въ которомъ строенія новыя; крыты тесомъ, дранью и соломой, мельница обь одномъ поставѣ съ полнымъ механизмомъ для дѣйствія, къ имѣнію Ларіоново принадлежатъ церковныя привисыя въ Горсапанскому приходу и ½ часть сплавной рѣки Дриссы съ перевозомъ на оной и рыбными ловлями въ границахъ имѣнія. Имѣніе Ларіоново отстоитъ отъ г. Полоцка и вокзала „Полоцк“ Динабургъ - Витебской желѣзной дороги въ 35 перстахъ и въ 15 верстахъ отъ почтовой дороги изъ г. Полоцка въ г. Себежъ; имѣніе

Ларіоново, Прихабы тожъ, въ полномъ составѣ съ движимостью оцѣнено въ 24 тысячи р. с., съ каковою цѣною начнется публичный торгъ; на этомъ имуществомъ числятся запрещенія: 1) въ 1872 году ст. 6532, 6536, 6538, 6541, 6544, 6547, за долги Московскому мѣщанину Николаю Пантелѣеву Пануши по векселямъ 2. Сентября 1870 г., 21. Декабря 1869 года, 5. Юня 1870 года и 11. Марта 1871 года — 17100 руб. с., 2) въ 1872 году ст. 21016 за долги Московскому мѣщанину Василію Федосѣеву Подетаеву по векселю 9. Августа 1871 г. — 1910 руб. съ % именно по числу иска, 3) въ 1872 году ст. 23430 и 23431 за долги Австрійскому подданному Іосифу Федорову Шмату по векселямъ 3. Марта 1871 г. 2500 р. съ %, 4) въ 1873 году ст. 36660 за долги Варшавскому купцу Хану Вассербергу по векселю 27. Февраля 1868 г. — 1983 р. 20 к., 5) въ 1873 г. ст. 36661 за долги Варшавскому купцу Самуилу Адельсону по векселю 5. Октября 1869 г. 2403 руб. 20 коп. о казенныхъ недоимкахъ и вѣхмѣшкахъ собираются съдѣнія; бумаги, относящіяся до продажи имѣнія, будутъ открыты для желающихъ принять участіе въ торгахъ въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 184. 3

Виленское Окружное Интендантское Управление отдастъ въ срочное арендное содержаніе находящееся въ г. Ригѣ каменное строеніе подъ названіемъ Павловское, вмѣстимостью на 2200 четв. провіанта, на слѣдующихъ условіяхъ:

1) Строеніе отдастся въ содержаніе съ 1. Юля 1875 г. срокомъ отъ одного до пяти лѣтъ включительно, по желанію нанимателей смотря по выгодности предложенныхъ цѣнъ.

Кондичія на отдачу строенія въ срочное содержаніе, желающіе могутъ видѣть въ Виленскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи и у смотрителя Рижскаго продовольственнаго магазина, ежедневно, кромѣ воскресныхъ дней, съ 9 час. утра до 3 час. по полудни.

2) Торгъ будетъ произведенъ въ Виленскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи 19. сего Юня рѣшительный безъ переторжки, съ допущеніемъ въ оному присылаи запечатанныхъ объявленій, подателя которыхъ лишаются права на участіе въ изустномъ торгѣ.

3) Къ торгу будутъ допущены всѣ лица имѣющія по закону право вступать въ обязательства съ казною.

О допущеніи въ изустному торгу слѣдуетъ подать объявленіе на гербовой 70 коп. достоинства бумагъ, съ приложеніемъ свидѣтельства или вида о званіи объявителя и залога обеспечивающаго исправное содержаніе строенія въ теченіи контрактнаго срока въ размѣрѣ 100 рублей.

Въ объявленіи о допущеніи къ торгу слѣдуетъ пояснить на какой срокъ желающіе намерены взять строеніе въ аренду, въ запечатанныхъ же объявленіяхъ, которыя могутъ быть подаваемы лично или посылаемы чрезъ почту, слѣдуетъ кромѣ того обозначать прописью предлагаемую гдичную за строеніе плату, мѣстожителства, имя и фамилію объявителя и наконецъ мѣсяцъ и число когда объявленіе писано.

Прилагаемые при объявленіи документы должны быть составлены на русскомъ языкѣ, но тѣ изъ нихъ, которые выдаются нѣкоторыми присутственными мѣстами Прибалтійскаго края могутъ быть писаны и на языкѣ нѣмецкомъ, но не иначе однако какъ съ русскимъ переводомъ, вѣрность котораго должна быть засвидѣтельствована надлежащимъ порядкомъ.

Просьбы и объявленія, несогласующіяся въ чемъ либо съ изложенными условіями сочтутся недействительными.

4) Торгъ въ назначенный день начнется въ 11 часовъ по полудни и запечатанныя объявленія послѣ означеннаго часа приняты не будутъ. Равно по окончаніи торга и по вскрытіи запечатанныхъ объявленій отъ торгующихся не будутъ приняты никакія новыя надбавки.

5) При утвержденіи торга изъ предложенныхъ цѣнъ примутся въ соображеніе только высшія, при чемъ будетъ отдано преимущество изустному предложенію противу писменнаго, когда цѣны того и другаго равны между собою.

6) Тѣмъ изъ торговашихся, цѣны которыхъ будутъ выше прочихъ, залогои и документы будутъ возвращены немедленно по окончаніи торга. № 16694. 1

За Лион. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ,
Старшій секретарь Г. Раффербергъ.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit tretende
Verordnung über die Stempel-Steuer,
ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введению общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Юля 1874 года. Томъ I продается въ редакціи Ливл. Губ. Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Band I, ist in russischer Sprache à 1 Rubel 20 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Das V. Bernausche Kirchspielsgericht hat seinen Sitz vom 16. Juni d. J. ab, im Flecken Oberpahlen, (Adresse pr. Teflin, recommandirte Sendungen pr. Dorpat). Nr. 661. 1
Kawershof, den 1. Juni 1875.

P. van Dyk, Riga.
Kali-Magnesia-
Dünger für Wiesen, Kartoffeln, Flachs und Klee, sowie
präparirter Kainit
Lager und Lieferung aus den Vereinigten Chemischen Fabriken zu Leopoldshall-Stassfurt.

Предостережение.
Симъ предостерегаю всѣхъ, чтобы нѣкто не покупалъ и не принималъ въ залогъ золотыхъ, серебряныхъ и другихъ вещей отъ мужа моего **Н. С. Сверщевскаго** безъ моего вѣдома.
Е. К. Сверщевская.

Das alphabetisch geordnete
Sachregister der Patente
der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Im Verfolg des in Nr. 65 der „Rigaschen Börsen- und Handels-Zeitung“ publicirten Rescripts des hydrographischen Departements des Seeministeriums vom 13. März 1875 Nr. 581, wird vom Rigaschen Börsen-Comité hierdurch bekannt gemacht, daß nach einer von dem genannten Departement unter dem 12. Juni d. J., Nr. 1560, gemachten Mittheilung mit der Beleuchtung des neuen provisorischen Domesneeschischen Leuchtturms zwischen dem 20. Juni und 1. Juli d. J. begonnen werden soll. Der provisorische hölzerne Leuchtturm, in Gestalt einer vierseitigen Pyramide, mit einem beständigen weißen Licht, befindet sich am Ende des Domesneeschischen Riffes, auf 4 Werst 325 Faden Entfernung vom nördlichen Domesneeschischen Ufer-Leuchtturm. Die Lage auf der Karte ist: Breite 57° 48' 10" N., Länge 22° 39' 00" O., von Greenwich. Mit dem Beginn der Beleuchtung des temporären Leuchtturms wird die Beleuchtung der beiden Domesneeschischen Ufer-Leuchttürme eingestellt und das Domesneeschische Leuchtschiff von seinem jetzigen Posten entfernt werden.
Riga, den 16. Juni 1875.
Der Rigascher Börsen-Comité.

Um Anfragen zu genügen, beehre ich mich anzuzeigen, dass Briefe und Aufträge für mich während meines Aufenthaltes in den Ostseeprovinzen bis Ende October durch Vermittelung des Herrn **C. Beythien** in Riga befördert werden.
F. Lohde,
Garten-Ingenieur,
in Firma: **Vollmar & Lohde.**
Baumschulen und Samengeschäft.

Anzeigen für Liv- und Kurland.
Richard Garrett & Sons
(etablirt 1778)

Locomobile, Vertical- und Horizontal-Dampfmaschinen, Dampf-Dreschmaschinen, Stroh-Elevatore.
Um rechtzeitige Lieferung zu ermöglichen, bittet um gefl. frühzeitige Aufgabe der Bestellungen
F. W. Grahmann,
General-Agent für Russland.

Anis für Liv- und Kurland.

Das engl. Magazin  von **J. Redlich**

erhielt und verkauft in diesem Jahre, wie bisher en gros und en détail, nur die ächten Oesterreichischen oder Steyermärker Sensen in allen Längen, Größen und Breiten, desgleichen auch die Gußstahl- oder Patent-Sensen mit vergoldeter Schrift, die sich durch Elasticität und Dauerhaftigkeit vor allen anderen Sensen rühmlichst auszeichnen; ferner auch die langen, in unseren Provinzen als practisch anerkannten Westphälischen gußstählernen Korpusen und die kurzen starken Steyermärker Stranch- und Hämpeisen, zur Egalisirung der mit Sträuchern bestandenen, mit Hämpeisen und Maulwurfschlegeln bedeckten Wiesen und Koppeln, Magnetstahl von Daniel Weiß zum Sensenschärfen, Straßunder Stein- und Bismuth-Sensenweher. Ich erlaube mir auch die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß meine ächten Steyermärker Sensen und die Straßunder Sensenstreicher in Folge ausgezeichneter Qualität, nicht nur auf der Moskauer Ausstellung 1863, auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in Riga 1871, sondern auch auf der allgemeinen Wiener Welt-Ausstellung 1873 mit nebenstehenden Preis-Medaillen gekrönt worden sind; auch empfehle ich ächte Genuer Sensen-Streichsteine und kleine Holländische Hämmer und Anbohrer zum Sensen-Dängeln, Pferde-koppeln und Strängen-Ketten und diverse andere Artikel zum landwirthschaftlichen Betriebe.



Auction von Möbeln etc.
Donnerstag den 26. Juni 1875, um 2 Uhr Nachmittags, werden Abreise halber, Petersburger Vorstadt, gr. Alexandersstraße Nr. 3, verschiedene Möbeln, darunter 2 Divane, 6 Stühle, 8 Lehnstühle, zwei Sessel, 1 großer Spiegel, 2 Schränke, 2 Tische, 1 Schreibtisch, 1 mahagoni Nähtisch, verschiedene Wirthschaftsgeräthe und andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
Ed. Franzen, f. d. Stadt-Auctionator.

Stellensuchenden
des kaufmännischen, landwirthschaftlichen, sowie jeden andern Faches, werden durch das seit Jahren bestehende Vermittlungs-Institut vortheilhafte Vacanzen im In- und Auslande nachgewiesen.
Germania, Breslau (Preußen),
Renscherstraße Nr. 52.
Für Stellenvergeber kostenfrei.

Das Gesetz über die
allgemeine Wehrpflicht
in deutscher, russischer, lettischer und estnischer Sprache ist zu haben bei
J. Deubner,
Kaufstraße Nr. 3.

Приглашение къ полугодовой подпискѣ на ЕЖЕДНЕВНУЮ ГАЗЕТУ „НОВОСТИ“ въ 1875 году.

Чтательная публика успѣла достаточно ознакомиться съ газетою „Новости“ и ея новой редакціей. Съ переходомъ „Новостей“ въ настоящее изданіе, не представляется надобности прибѣгать къ рекламѣ. Довольно сказать, что за подписную цѣну для городскихъ подписчиковъ — восемь и иногородныхъ — девять руб. въ годъ, публика получаетъ ежедневную газету съ обширнымъ и разнообразнымъ содержаніемъ, въ коей помѣщаются телеграммы, политическія свѣдѣнія, биржевые курсы, рассказы, біографіи, обзоръ общественной жизни и проч. и проч. Въ особенности редакція обратила вниманіе на то, чтобы свѣзать какъ можно болѣе полными отдѣлы — Новости дня, въ которомъ сосредоточены свѣдѣнія о явленіяхъ общественной жизни, не только въ Россіи, но и за границею. Она намѣревается въ будущемъ полугодіи предложить публикѣ въ отдѣлѣ газеты нѣсколько интересныхъ романовъ. Съ начала же Юля появится не лишняя интереса „Записки Русскаго моряка у Шампиля“. (Быль) въ двухъ томахъ въ 4 частяхъ, а также появится прод. 2 части романа „Въ Новомъ Свѣтѣ“ Муромскаго (псевдонимъ). Кроме того будутъ помѣщаемы ежедневно слѣдующіе отдѣлы: Замѣтки изъ общественной жизни, Провидѣніальная лѣтопись, Иностранная лѣтопись и Журналистика (т. е. обзоръ журналовъ, выходящихъ въ Петербургѣ и Москвѣ). Редакція, впрочемъ, можетъ обѣщать только одно, что она не остановится на пути улучшенія содержанія газеты „Новости“, которая при новомъ изданіи успѣла уже въ значительной степени приобрести довѣріе и расположеніе публики.

Подписная цѣна:
Съ доставкою на 6 мѣсяцевъ 5 р. — к.
„ пересылкой — 6 „ —
„ доставкой на 3 мѣсяца 2 „ 80 „
„ пересылкой — 3 „ —
Подписка принимается: 1) Въ С.-Петербургѣ, противъ главной конторы „Новостей“, въ Книжномъ магазинѣ Вазунова, у Казанскаго моста, д. Ольхина. 2) Въ Москвѣ у Соловьева.

*) Полугодовые подписчики получаютъ 1. часть бесплатно, прилагаемую къ подписной суммѣ 3 десятикопеечныя марки за пересылку. Первая часть содержитъ въ себѣ 24 листа большого формата.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.
Daß der Soldatemitthe Margarethe Semenowa am 31. Juli 1873 sub Nr. 333 vom Livland. Collegio der allgemeinen Fürsorge angegebene Urlaubskillet.
Das Passbureauillet des Lettischen Weischanins Iwan Dementjew Satorlew d. d. 28. Februar 1875 Nr. 850, gültig bis zum 29. Januar 1876.
Das Passbureauillet des Lettischen Sunstetladisten Friedrich Wilhelm Rehnert d. d. 7. April 1875 Nr. 5160, gültig bis zum 1. Februar 1876.
Das Passbureauillet des zum Gute Gameln verzeichneten Bauern Jure Gud its d. d. 13. Juli 1874 Nr. 11628, gültig bis zum 23. April 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**